



# DAS SCHWIERIGSTE GEBET FÜR MEINE KINDER

[Christina Fox](#)

Das schwierigste Gebet, das ich für meine Kinder beten könnte, ist das, das sie am meisten brauchen.

Ich bete immer für ihr Benehmen, ihre Gesundheit, ihren Fortschritt in der Schule und ihre Freundschaften. Ich bete auch für ihre Zukunft und ihre Jobs. Ich bete, dass meine Jungs „nette christliche Mädchen“ heiraten. Aber um ehrlich zu sein, wenn ich für meine Kinder bete, ist es am einfachsten, dafür zu beten, dass ihr Leben einfach und stressfrei verläuft. Es ist leicht für Wohlergehen und Unbeschwertheit zu beten und dafür, dass ihr Leben frei von Schmerz und Leid ist.

## WENN ES UNBEQUEM WIRD

Doch wenn ich über mein eigenes Leben nachdenke und auf meinen Glaubensweg zurückschaue, sehe ich all die Herausforderungen und Prüfungen, die ich auf meinem Weg erlebt habe und das Gute, das Gott durch sie bewirkt hat. Ich sehe den Herzschmerz, den ich erlebt habe und das Leid, das mich auf meine Knie gebracht hat. Ich sehe auch die Sünden, mit denen ich gekämpft habe und die Götzen, die Gott mir gnädigerweise aus meinen Händen gerissen hat. Ich sehe wie Gott all die Täler und schmerzvollen Umstände benutzt hat, um mich näher zu sich zu ziehen, mich zu formen und mich zu lehren, mich auf ihn zu verlassen.

Sie waren die wichtigsten Ereignisse in meinem Leben, aber es ist nicht leicht so etwas für meine Kinder zu bitten. Es ist schwer dafür zu beten, dass Gott ihnen ihre Sünde offenbart und dass sie erkennen, dass sie einen Erlöser brauchen; dass sie über ihre Verdorbenheit erschüttert sind und wirklich lernen, sich an das Evangelium zu klammern.

Diese Art von Gebet ist unbequem.

## DER WEG ZU "MEHR VON IHM"

Das bedeutet, dass sie auf steinigen und unebenen Wegen gehen müssen, so wie ich es schon erlebt habe. Sie müssen ihre eigene Erfahrung mit Sünde und Umkehr machen und lernen, was es heißt, mit leeren Händen dazustehen. Was für mich als Mutter beängstigend ist, ist die Erkenntnis, dass ihr Leben nicht glatt, bequem oder sicher sein wird – nicht, wenn sie zutiefst lernen, was es bedeutet, sich auf Gott zu verlassen.

Möglicherweise werden meine Kinder vielleicht noch große Prüfungen durchstehen, durch dunkle Täler gehen oder großen Schmerz erleben müssen. Das könnte Gottes Weg sein, ihnen mehr von sich zu geben.

Ich möchte nicht, dass meine Kinder Gott wie einen Wunschautomaten oder eine Brandschutzversicherung behandeln. Ich möchte, dass sie eine brennende Liebe zu ihm haben, die lebendig und nach außen gerichtet ist, sich vor seiner Souveränität beugt und mit Freude in seinem Evangelium verankert ist. Ich möchte, dass sie Gottes Wort lieben und sich in Zeiten der Unsicherheit fest daran klammern. Ich möchte, dass sie der Welt Jesus zeigen. Das ist es, was ich will.

## NICHTS IST WICHTIGER

Und das wird dazu führen, dass meine Kinder erkennen müssen, dass sie gegen den heiligen Gott gesündigt haben und dass ihnen nur durch die Gnade und das Opfer seines Sohnes vergeben werden kann. Jesus sagt, dass diejenigen, denen wenig vergeben wurde, wenig lieben (Lukas 7,47). Meine Kinder müssen verstehen, was das heißt. Sie müssen das Ausmaß ihrer Sündhaftigkeit erkennen und dass sie ohne Jesus ohne Hoffnung sind. Und sie müssen auf Jesus als ihre einzige Quelle der Hoffnung und Gerechtigkeit vertrauen. Nur wenn sie erkennen, dass sie Jesus und seine Vergebung brauchen, werden sie in der Liebe zu Gott wachsen, wie ich es mir für sie so sehr wünsche.

Der Weg kann hart sein und dafür zu beten kann beängstigend sein, aber es gibt wirklich nichts Wichtigeres.

Vater, gib meinen Kindern mehr von dir.

---

*Christina Fox: [The Most Frightening Prayer I Could Pray for My Children 17.07.2013](#). Übersetzt von Monika Peters mit freundlicher Genehmigung von [DesiringGod.org](#).*